

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0155/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 13.01.2022
		Verfasser/in: FB 56/600
Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 "Integrationsmaßnahmen"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.02.2022	Integrationsrat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat beschließt, den eingereichten Projektantrag Nr. 1 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 5.000,00 Euro zu fördern.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

Zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2022 insgesamt 150.000,00 € vorbehaltlich der vom Integrationsrat am 01.12.2021 beschlossenen Erhöhung um 12.000,00 € und der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2022 zur Verfügung.

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen im Haushalt 2022 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“, vorbehaltlich der vom Integrationsrat am 01.12.2021 beschlossenen Erhöhung um 12.000,- Euro und der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022, 150.000,- Euro zur Verfügung.

Die zur Verfügung stehende Summe für Projekte zur Integration in der beigefügten Übersicht (Anlage 1) basiert auf der vom Integrationsrat am 01.12.2021 beschlossenen Mittelverteilung.

Projektantrag Nr. 1

Picco Bella gGmbH

„Frauenprojekt Perspektive und Bildung“

Beantragt: 5.000 Euro

Das Projekt richtet sich an geflüchtete Frauen, die ab dem Jahr 2015 nach Deutschland eingereist sind. Die Frauen sind zwischen 18 und 60 Jahre alt, haben eine Duldung oder Aufenthaltsgestattung und wohnen in Aachen. Das Projekt ist für 10 bis 12 Teilnehmerinnen geplant.

Es wird ein ganzheitliches vierzehnwöchiges Kursprogramm angeboten, das in die Bereiche Netzwerk, Sprache und Aktionstag aufgeteilt ist.

Der Kurs berücksichtigt einen ressourcenorientierten Ansatz. Die Frauen können ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Wissensbestände mit Hilfe des Kurses und der dazugehörigen Begleitung aktivieren. Die Kursinhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Teilnehmerinnen. Für die Vermittlung der Inhalte werden Ehrenamtler*innen mit eingebunden.

Ziele für die Teilnehmerinnen sind lokale Vernetzung, Orientierung und Mobilität, Persönlichkeitsstärkung und Empowerment sowie Sprach- und Bildungsförderung. Dies fördert die gesellschaftliche Teilhabe der Frauen, für die es aufgrund ihres aufenthaltsrechtlichen Status kaum Angebote gibt.

Zusätzlich wird eine Kinderbetreuung für die Kinder angeboten, die noch keine Regelbetreuung aufsuchen.

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat zur Förderung in Höhe von 5.000,00 € empfohlen.

Förderhöhe: 5.000,00 Euro

Anlage/n:

Anlage 1 - Übersicht Projektanträge 2022

Anlage 2 - Projektantrag Nr. 1

Anlage 3 – Beratungsvorlage Nr. 1

Anlage 1: Übersicht "Projektanträge zur Integration" 2022

für die Sitzung des Integrationsrates am 02.02.2022

Stand 04.01.2022

VI. Projektanträge zur Integration (pro Projektantrag maximale Förderung jeweils 5.000,- €)							
Antragstellende / Projektbezeichnung	Zielgruppe	Bereich	Beantragt	Vorschlag der Verwaltung	vom I-Rat beschlossen	von Verwaltung bewilligt	
1. Picco Bella gGmbH, "Frauenprojekt Perspektive und Bildung"	Frauen zwischen 18 und 60 Jahren	Sprach- und Bildungsför- derung	5.000,00 €	5.000,00 €			
2.							
3.							
4.							
5.							
Summe			5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	

für Projektanträge zur Integration zur Verfügung stehende Haushaltsmittel 2022	31.500,00 €			
abzüglich vorgeschlagener Bewilligungssumme der Verwaltung		5.000,00 €		
abzüglich vom I-Rat bereits beschlossen			0,00 €	
abzüglich von der Verwaltung bereits bewilligt				0,00 €
noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel				26.500,00 €

Antrag auf Förderung eines Projektes

Eingang 27.12.2021

aus städtischen Mitteln „Integrationsmaßnahmen“ der Stadt Aachen

Nr. 1

Titel des Projektes	Frauenprojekt Perspektive und Bildung – Frauenprojekt PB	
Institution/Verein (Adresse)	Picco Bella gGmbH, [REDACTED]	
Verantwortliche Kontaktperson	[REDACTED]	
Telefon, Handy	[REDACTED]	
E – mail Website	[REDACTED]	
Bankverbindung (IBAN/ BIC)	[REDACTED]	
Evtl. abweichende Adresse für den Zuwendungsbescheid	_____	
Kooperationspartner	Fachberatungsstellen & Ehrenamt in der Stadt Aachen, Stadtteilangebote	
Projektlaufzeit	Beginn: 01.04.2022	Ende: 31.10.2022
Räumliche Ausrichtung des Projektes	<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtstädtisch <input type="checkbox"/> Sozialraum	
Beantragter Zuschuss in Euro	5.000,00 Euro	

Beschreibung des Projektes	
Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auf Zusatzblättern	
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • An wen richtet sich Ihr Vorhaben? (Anzahl der TeilnehmerInnen, Männer/Frauen, Alter, Herkunft)
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Welche/es Ziel/e möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Inwieweit beteiligen sich die anvisierten Zielgruppen bei der konzeptionellen Entwicklung, Planung und Umsetzung des Projektes? • Welche integrationsfördernde Wirkung erwarten Sie dabei für die TeilnehmerInnen? • Welcher persönliche und berufliche Nutzen für die TeilnehmerInnen ist erkennbar?
Projekthinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist der Gegenstand Ihres Projektes? • Welche Aktivitäten planen Sie? • Wer übernimmt welche Aufgaben? (z.B. Honorarkräfte, Fachkräfte, Ehrenamtliche) • Wie nutzen Sie die Interessen und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen? • Welche Erfahrungen, z.B. aus früheren Projekten, nutzen Sie bei Ihrem Vorhaben? • Inwieweit führt das Projekt zum Abbau von Ungleichheiten? • Inwieweit wird der Gender-Aspekt berücksichtigt? Und werden im Projekt Menschen mit Behinderung eingebunden?

<p>Projektbeteiligte</p>	<p><u>Antragsteller/in: Migrantenselbstorganisationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit welchen Institutionen/Vereinen/Verbänden arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese? <p><u>Antragsteller/in: Institutionen/ Vereine/ Verbände:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf welche Art beteiligen Sie MigrantInnen aktiv an der konzeptionellen Entwicklung sowie der Planung und Durchführung der Projekte? • Mit welchen Migrantenorganisationen arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese? <p><u>Vernetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie werden Sie von Ihren Kooperationspartnern im Netzwerk / im Stadtteil bei Ihrem Vorhaben unterstützt? • Falls Sie noch nicht mit Partnern vernetzt sind: Was planen Sie für die Unterstützung Ihres Vorhabens? <p><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist das Projekt für die Öffentlichkeit von Interesse? Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie?
<p>Nachhaltigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wie gewährleisten Sie die Nachhaltigkeit des Projektes (Förderung der Eigenverantwortung, Verselbständigung, Kontinuität)?

Projekteinnahmen/ Projektausgaben

Projekteinnahmen	
Beantragte Mittel Stadt Aachen	5.000,00 €
Eigenmittel Picco Bella	2.300,00 €
Antrag Fördermittel Diözesaner Migrationsfonds des Bistums Aachen	4.200,00 €
Insgesamt	11.500,00 €
voraussichtliche Projektausgaben (gerundet)	
Verwendungszweck	Betrag
Personalkosten	
- Sozialpäd. FK	22,60 €/Std, Einsatzzeit 154 Std. 3.480,00 €
- Sozialpäd. FK Coaching	22,60 €/Std., Einsatzzeit 80 Std. 1.808,00 €
Personalkosten	
- Kinderbetreuung	12,00 €/Std., Einsatzzeit 126 Std. 1.512,00 €
Sachkosten	
- Fahrkosten TN	Mobilticket im Monat 33,90 € 4 Monate, 10 Teilnehmerinnen 1.356,00 €
Sachkosten	Material, Lernmittel, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit (Flyer etc) 680,00 €
Sachkosten	
- Räume	Gruppenraum, Kinderbetreuung, Miete & NK 2.664,00 €
Insgesamt	11.500,00 €
Name und Funktion des Unterzeichners	Kay Hohmann Geschäftsleitung

Aachen, den 21.12.21

Unterschrift: 

Picco Bella gemeinnützige GmbH (Antragstellerin)

Die Picco Bella gGmbH ist seit nunmehr 30 Jahren anerkannter Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger mit Standort Aachen, in der Nähe zum Bushof. Neben den Beschäftigungsbereichen (familienunterstützende Dienstleistungen, Wäscheservice, Integrationsabteilung Gebäudereinigung) setzen wir Sozialprojekte um. Derzeit das Angebot Beratungsstelle Arbeit, die als niederschwelliges Angebot offen für alle Arbeitssuchenden Menschen ist, verschiedenen Coaching-Projekten für Migrant*innen und ihre Familien, Innovationsprojekt: digital Brücken bauen zur Unterstützung von Betrieben zur Integration geflüchteter Auszubildender. In unseren Beschäftigungsbereichen sind über 66% Mitarbeiter*innen mit Migrationserfahrung oder – hintergrund beschäftigt, 90 % unserer Beschäftigten sind Frauen.

Zielgruppe des Projektes

Das Angebot richtet sich an folgende Zielgruppe:

- geflüchtete Frauen, 2015 oder in den Folgejahren nach Deutschland eingereist
- Alter: 18 bis 60 Jahre
- mit Duldung oder Gestattung
- Wohnort in der Stadt Aachen

Der Kurs ist für 10-12 Frauen geplant.

Der Bedarf von Seiten der Stadt Aachen für Frauen mit den o. g. Merkmalen (Abfrage vom 22. September 2021) liegt bei ca. 190 Frauen. Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf 2022 sehr hoch bleibt.

Für die benannte Zielgruppe gibt es bislang kein Angebot.

Erfahrung

2021 wurden zwei Kurse durchgeführt (August bis November) und über den Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration, Bereich Arbeitsmarktintegration finanziert. Für 2022 stehen keine Mittel für eine Durchführung zur Verfügung. Da die Kurse sehr erfolgreich verlaufen sind und es weiter einen hohen Bedarf bei den Frauen aus der Zielgruppe (geduldet oder gestattet) gibt, stellen wir einen Antrag auf Förderung als Integrationsprojekt bei der Stadt Aachen. Die 5.000,00 Euro sind eine Anteilsfinanzierung.

Projektziele und Umsetzungsstrategie

Der Kurs berücksichtigt den ressourcenorientierten Ansatz. Die Frauen können ihre mitgebrachten Erfahrungen, Fähigkeiten und Wissensbestände mit Hilfe des Kurses und der dazugehörigen Begleitung selber aktivieren und einsetzen und sich so stabilisieren.

Folgende Ergebnisse aus den Frauenkursen 2021 können wir präsentieren:

- 22 Frauen haben regelmäßig teilgenommen
- Vermittlung in Sprach- oder Integrationskurse
- Vermittlung in Arbeit oder Hospitation/Praktikum in Betrieben
- 13 Frauen wurden an niederschwellige Beratungsangebote vermittelt und der Kontakt aufgebaut
- 3 Frauen haben den Aachen-Pass bekommen.
- Alle Frauen haben sich bei der Agentur für Arbeit als arbeitssuchend angemeldet.
- Viele haben einen Bibliotheksausweis bei der Stadt Bibliothek ausgestellt bekommen.
- Bewerbungsfotos wurden erstellt
- In Begleitung des Coaches wurden Steckbriefe und Bewerbungsschreiben für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten vorbereitet.
- Alle Frauen haben ihre Deutschkenntnisse in unterschiedlichem Maße erweitert.
- Alle Frauen haben die Zeit als stärkend erlebt.
- Der Kurs hat den Teilnehmerinnen neue Perspektiven eröffnet.
- Die Frauen haben an Selbstbewusstsein gewonnen.

Der Kurs dient der Stabilisierung und (Alltags-)Orientierung von Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung. Gerade das Kennenlernen von Institutionen, Fachberatungsstellen, Ehrenamtlich organisierten Angeboten, stadtteilbezogenen Angeboten spielt dabei eine große Rolle.

Rahmendaten zum Frauenkurs Perspektive und Bildung (Projekthalte)

- Gruppenangebot über 14 Wochen mit einer Einsatzzeit von 3 Tagen/Woche (Teilzeit),
- plus individuellem Coaching bis zu 8 Stunden pro Teilnehmerin.
- Parallel zum Kurs & Coaching wird eine Kinderbetreuung vor Ort angeboten.
- Ort der Durchführung: Picco Bella gGmbH, Alexanderstraße 69 - 31, Nähe Bushof

Es wird ein ganzheitliches vierzehnwöchiges Kursprogramm angeboten, das in drei Bereiche aufgeteilt ist, welche jeweils einem Wochentag zugeteilt werden:

- Netzwerktag
- Sprachtag
- Aktionstag.

Diese Aufteilung gibt eine Struktur, die den Teilnehmerinnen die Arbeit mit komplexen Zusammenhängen erleichtert und den Umgang mit Themen einfacher macht. Die Kursinhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Teilnehmerinnen. In den Erstgesprächen formulieren die Frauen ihre persönlichen Inhalte, die über die Begleitung hinweg immer wieder abgeglichen werden. Für die Vermittlung der Inhalte werden Ehrenamtler*innen und vielfältigen ehrenamtlich organisierte lokal verankerten Angebote mit eingebunden.

Es wird als Projektverantwortliche eine pädagogische Fachkraft eingesetzt, die Projektumsetzungserfahrung mitbringt und sehr erfahren in der Aktivierung der Zielgruppe ist. Eingebunden in das Kursprogramm sind Dozentinnen zu fachspezifischen Themen und ehrenamtlich Engagierte zur Unterstützung. Durchgängig bieten wir parallel zum Gruppenangebot Kinderbetreuung über eine Honorarkraft an, da erfahrungsgemäß die meisten Frauen Mütter kleiner Kinder sind, die (noch) keine Regelbetreuung aufsuchen. Bzw. wird die Betreuungssituation der Kinder als Thema mit aufgegriffen.

Ziele für die Teilnehmerinnen:

- lokale Vernetzung
- Orientierung und Mobilität
- Persönlichkeitsstärkung und Empowerment
- Sprach- und Bildungsförderung

Alles mit dem Ziel der Förderung gesellschaftlicher Teilhabe.

Projektbeteiligte

Antragsteller/in: Institutionen/ Vereine/ Verbände:

- Erfahrung aus zwei laufenden Projekten und die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen
- Projektverantwortliche mit Migrationshintergrund wird eingesetzt
- Verknüpfung mit unseren Betriebsbereichen, in denen über 66% Mitarbeiter*innen mit Migrationserfahrung sind und 90 % Frauen
- Mehr als 25 Jahre Erfahrung mit der Zielgruppe

Vernetzung:

Der Frauenkurs hat in kürzester Zeit einen guten Ruf unter den Netzwerkpartnern in Aachen entwickelt. Die Picco Bella stellt den Teilnehmerinnen das über langjährige Zusammenarbeit ausgebaute bestehende Netzwerk zur Verfügung. Zu Beratungsstellen und Fachdiensten werden ebenso Kontakte hergestellt und

das Beratungsangebot vorgestellt wie von ehrenamtlich organisierten Angeboten, hier vor allem Sprach- und Begleitangebote.

- Erstkontakt wird über die Stadt Aachen hergestellt (Arbeitsmarktintegration, Fallmanager*innen)
- Expert*innen/Mitarbeiter*innen stellen ihr Wissen in Form von thematischen Veranstaltungen zur Verfügung (z. B. Agentur für Arbeit Aachen, Frauennetzwerk, Stadt Aachen, Verband für alleinerziehende Mütter und Väter, Cafe Zuflucht, Migrationsberatung, Sprachkursanbieter, Sozialkaufhäuser, Beratungsstelle Arbeit,...)
- Vernetzung im Stadtteil rund um den Bushof
- offene Bildungsangebote wie Berufsinformationszentrum, Frauenbildungswoche, Berufsmesse, Veranstaltungen des Netzwerk W... werden genutzt
- Dolmetscher*innen, Sprachtandems, Start with a friend,...

Mitgliedschaften und Kooperationen der Picco Bella:

- Mitglied im Netzwerk Integration – Vernetzung zum Thema Migration
- Vorstandsmitglied im Frauennetzwerk Städteregion Aachen – Vernetzung zum Thema Frauen
- Vorstandsmitglied in Pro Arbeit e.V. – Vernetzung regionaler und kirchlicher Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger
- Mitglied im Netzwerk Bushof – stadtteilbezogene Vernetzung
- Projektbezogene Zusammenarbeit mit anderen Beschäftigungsträgern in Aachen z. B. Kooperationsverbund Beratungsstelle Arbeit
- Durchführung Sozialcoaching in der Landesinitiative Durchstarten in Ausbildung und Arbeit - Stadt Aachen und Städteregion Aachen
- Jobcenter Städteregion Aachen im Projekt „Mittendrin – statt außen vor“ – ganzheitliches Sozialcoachings für Frauen mit Migrationshintergrund (die nach 2015 eingereist sind) und Ihre Familien
- aktive Beteiligung und Unterstützung des Solidaritätslaufs für Arbeit suchende Menschen
- aktive Beteiligung am Arbeitskreis gegen ausbeuterische Beschäftigungsverhältnisse koordiniert von der Region Aachen

Öffentlichkeitsarbeit:

Das Projekt ist von Interesse, weil es die gesellschaftliche Teilhabe zum Ziel hat und gemeinschaftliches Lernen fördert. Handlungsspielräume von Frauen erweitert, die sich gesellschaftlich einbringen können und positive Vorbilder sichtbar machen. Während des Kurses ist zur Nachhaltigkeit ein individuelles Coaching mit eingeplant, um die spezifische Situation jeder Frau zu berücksichtigen und konkrete nächste Handlungsschritte auf dem Integrations- und Bildungsweg zu vereinbaren. Und die Umsetzung zu begleiten. Im Kurs lernen die Frauen Vernetzung zu leben, lernen Menschen in Institutionen, Fachberatungsstellen oder ehrenamtlichen Angeboten kennen und die Orte, an denen sie zu finden sind.

Vorliegende Projektanträge

<u>Projekt-Nr.</u>	<u>Antragsteller</u>	<u>Titel</u>
1.	Picco Bella gGmbH	„Frauenprojekt Perspektive und Bildung“

Kurzbeschreibung der Verwaltung:

Das Projekt richtet sich an geflüchtete Frauen, die ab dem Jahr 2015 nach Deutschland eingereist sind. Die Frauen sind zwischen 18 und 60 Jahre alt, haben eine Duldung oder Aufenthaltsgestattung und wohnen in Aachen. Das Projekt ist für 10 bis 12 Teilnehmerinnen geplant. Es wird ein ganzheitliches vierzehnwöchiges Kursprogramm angeboten, das in die Bereiche Netzwerk, Sprache und Aktionstag aufgeteilt ist. Der Kurs berücksichtigt einen ressourcenorientierten Ansatz. Die Frauen können ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Wissensbestände mit Hilfe des Kurses und der dazugehörigen Begleitung aktivieren. Die Kursinhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Teilnehmerinnen. Für die Vermittlung der Inhalte werden Ehrenamtler*innen mit eingebunden. Ziele für die Teilnehmerinnen sind lokale Vernetzung, Orientierung und Mobilität, Persönlichkeitsstärkung und Empowerment sowie Sprach- und Bildungsförderung. Dies fördert die gesellschaftliche Teilhabe der Frauen, für die es aufgrund ihres aufenthaltsrechtlichen Status kaum Angebote gibt. Zusätzlich wird eine Kinderbetreuung für die Kinder angeboten, die noch keine Regelbetreuung aufsuchen.

Räumliche Ausrichtung des Projekts	gesamtstädtisch
Kooperationspartner	
Projektlaufzeit	01.04.2022 – 31.10.2022
Gesamtkosten des Projektes	11.500,00 Euro
Eigenanteil	2.300,00 Euro
Weitere Fördermittel	4.200,00 Euro
Beantragte Mittel bei der Stadt Aachen I-Rat	5.000,00 Euro

!!!Nähere Infos können dem beigefügten Antrag entnommen werden!!!

Richtlinien für „Projekte zur Integration“

Kriterien		Ja	Nein
1.	Gefördert werden Projekte, die geeignet sind, die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu unterstützen oder das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu fördern.	X	
2.	Antragsfrist für Projekte ist jeweils 6 Wochen vor den Sitzungen des Integrationsrates. Vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel können auch im laufenden Jahr Anträge gestellt werden. Die Anträge sind jedoch mindestens drei Monate vor Projektbeginn einzureichen.	X	
3.	Antragsberechtigt sind Institutionen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Vereine, Migrantenselbstorganisationen (MSO), Netzwerke/ Kooperationsverbände.	X	
4.	Eine Förderung durch andere städtische Stellen oder weitere Fördermittelgeber ist vorrangig auszuschöpfen. Diese kann eine Förderung über Mittel aus „Projekten zur Integration“ ausschließen.		X
5.	Förderhöhe: Der Höchstbetrag der Förderung beträgt maximal 5.000 € pro Projekt.	X	

Gemäß den im Antrag gemachten Angaben, sind die Voraussetzungen der Richtlinien für förderfähige Projekte zur Integration erfüllt.

Vorschlag zur Beschlussfassung des Integrationsrates

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen.